

Personal Report

Cracow University of Economics – Poland, WiSe 2021/22, 1 Semester FB3 – International Finance - Bachelor

Language

Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?

Englisch und polnisch. Die Kommilitonen haben fast alle sehr gut englisch gesprochen, mit den Einheimischen konnte ich auch polnisch sprechen

How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?

Gut, an der Hochschule gab es keine Sprachkursangebote.

Accommodation

Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?

Nein, die Möglichkeit bestand nicht. Die Qualität der Unterkunft war gut.

How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?

260€ pro Person in einer WG.

How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?

Die Lage war in Ordnung, nicht weit weg von Geschäften. Ungefähr 30-40 Minuten weit weg von der Uni.

Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?

Air bnb, Facebook Gruppen wie z.B. Kraków Erasmus

Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?

Kraków – Stare Podgorze. Es war sehr nah an der Haltestelle, es gibt ein Einkaufszentrum in der Nähe und viele Restaurants. Ich würde Kazimierz empfehlen, weil es näher am Zentrum ist.

Arrival at the Partner University and Orientation

Which is the best arrival time?

Mitte bis Ende September ist es am besten, da eine Woche vor dem Beginn die Orientierungswoche beginnt. Auch früher kann man sich mit anderen Auslandsstudenten treffen und man hat etwas Zeit um die Gegend zu erkunden bevor die Vorlesungen beginnen.

How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?

Ich habe einen Bus gebucht, da es einfacher war mit Gepäckbeförderung. Ich würde es aber abraten, da die Fahrt sehr lang und anstrengend war. Das Orientierungsprogramm war in Ordnung, allerdings fanden manche Tätigkeiten während der Vorlesungszeit statt und über die Uhrzeiten wurde man sehr kurzfristig informiert. Bei Problemen wie WLAN oder anderen konnte man die einheimischen Studenten um Hilfe bitten und diese haben gerne weitergeholfen. Jeder Gaststudierende hat einen Mentor bekommen, allerdings waren manche gar nicht hilfreich, andere jedoch ganz toll.

Living Abroad

Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?

Die Lebenshaltungskosten waren ähnlich wie in Frankfurt.

How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?

Es gab kein Semesterticket. Man konnte mit dem öffentlichen Nahverkehr überall hinkommen und es war einfach die richtigen Bahnen oder Busse zu finden. Allerdings ist es schwierig in der Nacht, da die Straßenbahnen nicht mehr fahren. Das Essen in der Cafeteria kann ich nicht empfehlen, aber überall um die Uni herum gibt es gute Essensangebote. Es gibt ein Schwimmbad an der Uni. In der Bibliothek war ich nicht, somit kann ich es nicht beurteilen.

Studying at the Host University

How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?

Etwas einfacher als in Frankfurt.

Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?

Das Semester ist ganz anders aufgebaut als es in Frankfurt ist. Man muss an jeder Vorlesung und Übungsstunde teilnehmen, es gibt eine Anwesenheitspflicht. Während den Übungsstunden muss man aktiv teilnehmen, es gibt auch Noten für die Aktivität. Während des Semesters gibt es ganz viele Abgaben und Präsentationen die man erledigen muss, auch kleine Aufgaben beziehungsweise sowas wie Hausaufgaben. Die Prüfung ist etwas einfacher als in Deutschland und nicht so umfangreich. Wenn man von Anfang an gut mitmacht, ist es einfacher eine gute Note zu bekommen.

How were the student services? Was the fact, that you were an exchange student taken into account (by professors or other staff)? If so, how? How were difficulties, which you or other exchange students may have met, handled by the partner university?

Die Professoren sind sehr freundlich und verständnisvoll zu den Studierenden. Die Studierenden behandeln sie mit viel Respekt und das gleiche bekommen sie zurück. Man muss auf jeden Fall alle Abgabetermine im Überblick behalten!

Final Remarks

What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?

Ich habe Selbstständigkeit und bessere Kommunikationsfähigkeiten gelernt. Macht bei den Aktivitäten mit, dabei lernt ihr die meisten Leute kennen und könnt schöne Erlebnisse sammeln. In einer Gruppe fühlt man sich wohler als alleine. Versucht so viel wie möglich zu sprechen auch mit den Einheimischen, fast alle Polen, die ich dort getroffen habe, haben gut Englisch gesprochen, auch die Älteren. Probiert unbedingt das Essen. Und macht viele Ausflüge, nach Zakopane, Auschwitz und andere, es gibt viele Möglichkeiten. Ich habe dort das beste Sushi der Welt gegessen. Menschen aus vielen Ländern getroffen, die unglaublich sympathisch waren. Eine komplett andere Art von Studieren kennengelernt.